



Forschungskolloquium des Zentralinstituts für Lehr-Lernforschung im SoSe 2011

Im Kolloquium des Zentralinstituts für Lehr-Lernforschung (ZiLL) werden laufende und abgeschlossene Forschungsstudien im Bereich der Lehr-Lernforschung vorgestellt und diskutiert. Es berichten sowohl Mitglieder des ZiLL und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch Kolleginnen und Kollegen aus anderen Forschungseinrichtungen über ihre Arbeit. Herzlich eingeladen sind alle Kolleginnen und Kollegen sowie interessierte Studierende. Die Kolloquiumsvorträge finden, sofern nicht anders gekennzeichnet, donnerstags zwischen 15:45 und 17:15 Uhr auf dem Campus Regensburger Str. 160 in Nürnberg in Raum 0.031 statt.

- 19.05.11 Prof. Dr. Olaf Köller, IPN, Universität Kiel: *10 Jahre PISA in Deutschland: Hat sich der Aufwand gelohnt?*
- 09.06.11 Dipl.-Päd. Gisela Will, Otto-Friedrich-Universität Bamberg: *Das Nationale Bildungspanel (NEPS): Darstellung von Struktur, Design und inhaltlichen Schwerpunkten mit besonderer Berücksichtigung des Forschungsprogramms der Migrationssäule.*
- 30.06.11 Prof. Dr. Kai Maaz, Universität Potsdam: *Wie ungerecht sind Bildungsübergänge in gegliederten Schulsystemen? Leistungsgerechtigkeit und soziale Disparitäten beim Übergang in die Sekundarstufe I.*
- 07.07.11 Dr. Dirk Richter, IQB, Humboldt-Universität Berlin: *Die Bedeutung von Mentoren im Vorbereitungsdienst für das Lehramt: Ergebnisse der Studie COACTIV-R.*
- 14.07.11 Prof. Dr. Uwe Maier, FAU Erlangen-Nürnberg: *Datenbasierte Unterrichtsentwicklung durch zentrale Leistungsmessungen – Befunde einer Befragung von Lehrkräften in drei Bundesländern.*